

Freitag den 9. März 1906.

Gardinen

Stores, Vitragen, Tragen,
grosse Auswahl schöner neuer Muster
sowie
Kongress-Stoffe, Rouleaux-Stoffe
weiss, crème, gold, rot, reseda, glatt und damassiert mit Seidenglanz, empfiehlt zu billigsten Preisen

Emil Höschel,
Gr. Ulrichstr. 52.
Fernruf 3055. — Mitglied des Rabatt-Spar-Verains.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

N. Berlin, 7. März.

Das Haus ist schwach besetzt. Am Bundespräsidenten, Dr. Niedering, auf der Tagesordnung stehen drei Vorträge Baffermann bezug die Beschäftigung gewerblicher Angestellter sowie Handlungsgehilfen.

Der erste Vortrag bespricht nachfolgende Punkte bzw. Änderungen an den Bestimmungen der Gewerbeordnung-Paragrafen 133 a u. f. (Zieleben handeln von den Betriebsbeamten, Beamtinnen und Beamten).

1. Durch Umgestaltung eines neuen § 133 a d soll bestimmt werden, daß die Zahlung des dem Angestellten zuzurechnenden Gehalts am Schluß jeden Monats zu erfolgen hat. Eine Vereinbarung wegen späterer Gehaltszahlung ist nichtig.

2. Durch Änderung des § 133 a Abs. 2 soll bestimmt werden, daß dem entlassenen Angestellten bzw. dem Angestellten, der durch unverschuldetes Verschulden nicht mehr auf diesen 6 wöchentlichen Gehaltsanspruch angewandt werden dürfen. Eine dem gubnernde Vereinbarung soll nichtig sein.

3. Durch Umgestaltung eines neuen § 133 a d soll bestimmt werden, daß die Zahlung des dem Angestellten zuzurechnenden Gehalts am Schluß jeden Monats zu erfolgen hat. Eine Vereinbarung wegen späterer Gehaltszahlung ist nichtig.

4. Durch Umgestaltung eines neuen § 133 a d soll bestimmt werden, daß die Zahlung des dem Angestellten zuzurechnenden Gehalts am Schluß jeden Monats zu erfolgen hat. Eine Vereinbarung wegen späterer Gehaltszahlung ist nichtig.

5. Durch Umgestaltung eines neuen § 133 a d soll bestimmt werden, daß die Zahlung des dem Angestellten zuzurechnenden Gehalts am Schluß jeden Monats zu erfolgen hat. Eine Vereinbarung wegen späterer Gehaltszahlung ist nichtig.

6. Durch Umgestaltung eines neuen § 133 a d soll bestimmt werden, daß die Zahlung des dem Angestellten zuzurechnenden Gehalts am Schluß jeden Monats zu erfolgen hat. Eine Vereinbarung wegen späterer Gehaltszahlung ist nichtig.

7. Durch Umgestaltung eines neuen § 133 a d soll bestimmt werden, daß die Zahlung des dem Angestellten zuzurechnenden Gehalts am Schluß jeden Monats zu erfolgen hat. Eine Vereinbarung wegen späterer Gehaltszahlung ist nichtig.

8. Durch Umgestaltung eines neuen § 133 a d soll bestimmt werden, daß die Zahlung des dem Angestellten zuzurechnenden Gehalts am Schluß jeden Monats zu erfolgen hat. Eine Vereinbarung wegen späterer Gehaltszahlung ist nichtig.

freie von 100 000 RM für jeden Tag der Ausdehnung (Große Freiheit). Eine ähnliche Freiheit sollte 60 RM monatlich überlangte oder für drei Jahre eine Kontorrentauszahlung mit einer Ertrags von 5000 RM für jeden Tag der Liebertragung. Wegen solche Beträge sind die Handlungsgehilfen gelehrt, nur müßten also auch die technischen Angestellten dagegen kämpfen. Und unter der sogenannten „heimlichen Kontorrentauszahlung“ haben die Zedern viel zu leiden. Sie geraten dadurch in Abhängigkeit von Fabrikanten und können gegen deren Willen in ihrem Beruf überaus nicht vorwärts kommen. In der Gegenwart ist es üblich, die Jahresabgabe von jährlich weitgehenden Verbesserungen sich durch Gehörwort verpflichten zu lassen. Bei einer Firma müßten sich die Gehörer ohrenschmerzlich verpflichten, während dem keine andere Beschäftigung in ganz Europa oder den Vereinigten Staaten von Nordamerika anzunehmen. Das ist als Bürger der zivilisierten Art zu bezeichnen, denn die Unternehmer beuten die Not der Angestellten aus. Wenn auch kein Richter aus solchen Gründe jemanden wegen Wunders verurteilen würde, so lautet doch vor dem Richter der Moral die Antwort auf Schandig. Wir Recht sind solche Beträge als Null-Betrag betrachtet. Das heißt, daß endlich — zunächst einmal in dieser Beziehung — die technischen Beamten den kaufmännischen gleichgestellt werden.

Staatssekretär Niedering erklärt, daß die Regierung zu den vorliegenden Vorschlägen nach keine Stellung genommen habe, sie habe aber die Absicht, diese im nächsten Jahr zu veröffentlichen. Er erwidert nur das Wort, um sich zu dem Frage zu erklären, ob der § 63 Abs 1 s winge oder dispositive Bedeutung habe. Der Gang der Verhandlungen bei der Beratung des Handelsgesetzbuches lasse keine Zweifel darüber, daß Abs 1 dispositive, Abs 2 dagegen s winge. (Vgl. die Verhandlungen über die Bestimmungen der Gewerbeordnung über die technischen Beamten (§ 133 a u. f.) den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches über das Dienstverhältnis der Handlungsgehilfen angepaßt werden, b) die in verschiedenen Vorarbeiten des § 133 a auf alle technischen Beamten (insbesondere diejenigen in landwirtschaftlichen Nebenbetrieben) ausgedehnt werden, c) zu denselben Beamten Vorschriften über angemessene Substanzien geschaffen werden und d) die Zahlungsfrist der Gewerbe- oder Kaufmannsgerichte auf die technischen Angestellten ausgedehnt werden.

Der dritte Vortrag Baffermann, wiederum ein Gesetzentwurf, wird die letztere nur dispositive Vorarbeit des § 63 des Handelsgesetzbuches obligatorisch machen. Danach soll also der Handlungsgehilfe, der infolge unverschuldeten Verschuldens dienstleistungsberechtigt ist, einen 6 wöchentlichen Gehaltsanspruch besitzen, das eine entgegengelegene (vertragliche) Vereinbarung hiervon nichtig ist.

Abg. Baffermann (n. l.) begründet diese Vorträge. Er handelt sich hier um einen so zum Schutze der wirtschaftlich Schwachen. Die technischen Angestellten unterscheiden bisher nicht dem Handelsgesetzbuch, ein Landtags- und von großen technischen Verbänden vielfach als Hilfe bestimmt ist. In dem Geiste der Industrie müßte aber auch für die technischen Angestellten etwas getan werden. Deshalb ist in dem zweiten Vortrag auch verlangt, daß die Bestimmungen des Handelsgesetzbuches über die Kontorrentauszahlung auf die technischen Angestellten ausgedehnt werden. Was Anlaß dieser Vorträge hätten die Angestellten in einer Eingabe verlangt, daß sie auch diesen Bestimmungen unterworfen werden. Die Angestellten unterscheiden aber dem Handelsgesetzbuch, jedoch es nicht nötig ist, sie extra anzuweisen. Die Vorträge sollten jedoch die Vorschriften über die Zahlung des Krankegehalts und die Lohnzahlung in Krankheitsfällen zu gleichem Recht machen, anderweitige Abmachungen sollten nichtig sein. Dies ist von großer Wichtigkeit für die Angestellten, da jetzt die Überfälle in dieser Frage ganz entgegengelegte Urteile gefällt werden. Er hofft, daß der Reichstag möglichst einmütig den Vorträgen zustimmen werde.

Abg. Dr. Voßhoff (r. l.) begründet den Antrag Baffermann, der die Ausdehnung der Bestimmungen des Handelsgesetzbuches auch auf die technischen Angestellten verlangt. Die technischen Angestellten in landwirtschaftlichen Nebenbetrieben, Beamten, Arbeiter usw. unterliegen nicht der Gewerbeordnung. Die Bestimmungen des Handelsgesetzbuches gelten für diese Beamten nicht. Was den Handlungsgehilfen recht ist, muß diesen technischen Angestellten auch recht sein, denn sie werden oft für ausbezahlt und mühen 14 Stunden und noch länger arbeiten. Die erste Bestimmung bezieht sich auf die Ableitung der militärischen Dienstzeit. Nach unserem Antrag dazu eine militärische Dienstzeit bis zu acht Wochen nach als Grund für sonstige Leistungen angesehen werden. Der zweite Punkt handelt von der Kontorrentauszahlung, die bei den technischen Angestellten oft noch eine größere Bedeutung hat als bei den Kaufleuten. So haben technische Angestellte in Godes, Beamten- und anderen Fabriken sich verpflichten müssen, 10, 12 20 Jahre nach ihrer Entlassung mit in Kontorrentauszahlung zu arbeiten. Dies heißt doch, den Arbeitnehmern unmöglich machen. Annotationsverfahren verlangen, daß diese Angestellten drei Jahre nicht in Europa und Amerika in anderen Kontorrentauszahlungen arbeiten dürfen. Wegen solche Kontrakte müßten die Angestellten geschützt werden. Was auf dem Gebiete der Konventionen ist, kommt nicht überlegt alle Begriffe: Eine Firma z. B. verlangt eine Kontorrentauszahlung

die zweite Sitzung der hohen Gesetzgebung stattfinden, so daß die Sache in kurzer Zeit erledigt werden könnte.

Abg. Dr. Voßhoff (r. l.) schließt sich in seinem Schlusswort dem Abg. Baffermann an.

Abg. Singer (Soz. gr. Geschäftsordnung) widerspricht der Ansicht, auch den zweiten Antrag, der nicht die Form eines Gesetzesentwurfes, sondern den einer Resolution habe, an eine Kommission zu verwiesen, da dies gegen die Geschäftsordnung liege.

Präsident Graf Valtierem teilt die geschäftsordnungsmäßigen Beschlüsse des Vortrages mit.

Nach kurzer weiterer Geschäftsordnungsbefehle macht Präsident Graf Valtierem den Vorschlag zur Güte, die Resolution an demselben Tage mit zur Abstimmung zu bringen, an dem die Geschäftsordnung aus der Kommission käme. Anderen dürfte die Kommission an der Resolution nichtig.

In der Abstimmung wird beschlossen, alle drei Vorträge an eine besondere Kommission von 14 Mitgliedern zu verwiesen. Hiermit verläßt sich das Haus auf Donnerstag. (Fortsetzung der Etats-Berater, Volk- und Eisenbahn-Ents.)

Kleine Chronik.

* **Wagnitz, 7. März.** (Ein militärisches Schicksal) meldet der „Post“ a. d. W. aus der Nähe von Wagnitz. Am Sonnabend vormittag wollte auf dem neuen Cyperberge bei Wagnitz, wo man Weisendendelwäldchen abgeerntet hatte, als man sich anschickte, den Waldmärtlich anzusetzen, der Oberster Tiegel aus Wagnitz von der 2. Kompanie des 10. Bataillon, in dem noch eine 3. Kompanie hatte, entlief. Dabei muß er mit dem Finger dem König in nahe gekommen sein, denn das Geschütz entlief sich und der Schuß traf den vorbereitenden Nebelstrahl Tüllmann von derselben Kompanie in den Hinterkopf hinter dem linken Ohr und drang unter dem Helmstirn ein. Der Verletzte wurde sofort nach dem Militärhospital übergeführt, wo er unverkündet starb; das Geschütz hat er verloren. Man hofft indessen, den Verletzten wieder herzustellen. Der unvorsichtige Schütze erhielt zunächst wegen vorläufiger Verurteilung des Gewerks der Tage Militärstrafe.

* **Sonn, 7. März.** (Auf einem Spaziergange) 1800 h verunglückte der 75-jährige aufwendende Brauereibesitzer Herrmann Harberg hiersehl. Der greise Gelehrte hatte sich zum Venusberge begeben und war dann bei der Rückkehr zur Stadt in der Dunkelheit in eine mit Wasser gefüllte Lehmgrube geraten, wo er, da Hilfe nicht in der Nähe war, angeschlossen wurde der Hilfe und Aufreger einem Schläger entgegen lief. Seine Leiche wurde gestern von Arbeitern gefunden.

* **Wien, 7. März.** (Anschlag in den Alpen) Aus Gellensdorf wird gemeldet, daß ein Tourist, der sich am 2. d. M. als Thomas Oberwälder aus Wien ins Fremdenbuch eintrug, eine Stour zur Gormansbütte auf der Waltege unternahm und am Sonnabend zurück sein wollte. Als er 188 gestern früh eintraf, wurde eine Expedition von 13 Bergführern zum Aufsuche geschickt. Die Leichen wurde fünf unversehrte Dinge zurück. Die Bergführer stellen fest, daß er in der Gormansbütte übernachtet hat, Sonnabend früh ausgefahren ist und unter der Franz-Josefshütte eine Lawine abgelenkt hat, die ihn mitgenommen und begraben hat. Die Lawine ist jetzt noch im Aufgange, so daß die Leiche erst im August gefunden werden dürfte. Die Wetterbestimmung ist mit finsterner Luft dem Lake entgegen, da wenige Minuten später an der von den Führern passierten Stelle eine große Lawine niederging. Oberwälder war ein bekannter Touristführer in Wien und Eigentümer des Oberwaldhotels.

* **London, 7. März.** (Ein dreifähriges Kind erstickt) sein Schwagerchen) Auf ein in Südwesten ein Vater für einen Augenblick aus der Küche entfernt, dann, in der sich ihr dreijähriges Zosterchen mit dem sechs Wochen alten Schwägerchen befand, dempfe das Kind die Wasserleuchte, das Baby aus der Wiege zu nehmen und in eine Waidbüchse zu legen. Es ging dann zu der Mutter, legte diese die Hermand um den Hals und sagte: „Gib mir die Wiege, ich bringe sie dir.“ Die Mutter sah die Wasserleuchte erstickt sich als erstickt.

* **London, 7. März.** (Ausschütze Waldbünde in Australien) Die „Daily Mail“ meldet aus Sydney, daß neue angelegte Waldbünde große Bedeutung angedeutet haben, und zwar hauptsächlich in Opposition zu der kleinen Wälder. Die Wälder mühen nach immer und können nicht gelöst werden. Hunderte von Wäldern brannten nieder, und eine große Anzahl Personen kam ums Leben.

* **Newark, 7. März.** (Ein Eisenwerk verdrückt) Hier wurde ein neues Zinnamunierwerk verdrückt, durch welches die Arbeiter der Firma Gieseler-Alexander vollständig verdrückt wurden. Der Verdrückter mühen die Arbeiter zu entfernen, indem sie ihn zerhackten, seine Mutter läge im Sterben. Er sollte nach Hause, und seine Arbeiterschaft beugte die Verdrückter, das Establishment in die Luft zu sprengen. Die Firma Karlich war in viele Streitigkeiten mit ihren Arbeitern verwickelt, so daß die Polizei annahm, das Verdrücken sei von entlassenen Angestellten angelegt worden.

Voranrichtliches Wetter am 9. März 1906.
Teils heiteres, teils trübes warmes Wetter. Keine oder nur geringe Niederschläge.

Ed. Coll.

Leipzigerstrasse 1.
(Rathaus)

In allen
Preislagen von **10** bis **30** Mk.

In allen
Preislagen von **13** bis **48** Mk.

nur beste Qualitäten,
guter Sitz.

100fache
Auswahl
zu
billigen
Preisen.

Konfirmanden-Anzüge,

Frühjahrs-Anzüge u. Paletots,

Arbeiter-Konfektion

dauerhaft — konkurrenzlos billig.

Loden-Capes. Kinder-Anzüge.

Deutsche, englische und französische
Neuheiten
für vornehme Herrenbekleidung
nach Mass.
Erstklassiger Zuschneider — eleganter Sitz.
Zivile Preise.

Mitglied des Rabatt-Spar-Verains.

Zu verkaufen.

Genagelte Kinderstiefeln für 1,95 Mark verkauft. Hans Sachs, etc. Lindstr. 32.

Luzernesamen

Die besten Vorkornen mit und ohne Samen. G. Richterstr. 27.

Gebr. Schreibmaschinen

mit 2 Rollen, sehr billig. A. G. Weddy, Bergstr. 22.

Damen und Herren, welche sich ein praktisches und dauerhaftes Fahrrad...

gebrauchte und neue Kapseln und Patronen. Fr. Günther, Anst. 13. Tel. 2638.

Bausteine

mit Gartengrundstück, 1/2 Morgen groß, 20 Minuten von Station Döbeln, verkauft. Franz Waidler, Kleinfeldstr. 6.

Zur Konfirmation.

Anzeige für die Konfirmation am 1. April. Rad. Podolski, Gell. 21.

Landwäckerie

mit 2 Morgen Obst- und Weinbergen. In der Gegend von Döbeln. In der Gegend von Döbeln.

Gutgeh. Restaurant

in der besten Anführung. Sofas v. 25-125 M. Kleiderschränke v. 20-80 M.

Geißt. 21, 1 Kr.

Möbel

Sofas v. 25-125 M. Kleiderschränke v. 20-80 M.

Vertikows 30-80 Spiegel 3-60 Tische 8-40 Stühle 2 1/2-10

Staubend billige Bettstellen und Matratzen 18, 20, 24, 30-50 Mark.

Nur bei Siegm. Rosenberg, Geißt. 21, 1 Treppe.

Für Restaurateure und Konzertgarten-Inhaber!

Zu verkaufen: 1 Restaurations-Büfett (Stellg.), 50 bis 60 Gartendecken, 18 m. Garten...

Hobelbänke mit Holz u. Eisenblech. Preis 103.

Ernst Kirsch, Ateller feiner Herren-Schneider, 20 Mittelstr. 20, a. d. G. Steinstr.

Vornehme Neuheiten für Frühjahr u. Sommer. Anzüge u. Paletots nach Mass.

Ernst Kirsch, Ateller feiner Herren-Schneider, 20 Mittelstr. 20, a. d. G. Steinstr.

Vornehme Neuheiten für Frühjahr u. Sommer. Anzüge u. Paletots nach Mass.

Ernst Kirsch, Ateller feiner Herren-Schneider, 20 Mittelstr. 20, a. d. G. Steinstr.

Vornehme Neuheiten für Frühjahr u. Sommer. Anzüge u. Paletots nach Mass.

Ernst Kirsch, Ateller feiner Herren-Schneider, 20 Mittelstr. 20, a. d. G. Steinstr.

Vornehme Neuheiten für Frühjahr u. Sommer. Anzüge u. Paletots nach Mass.

Ernst Kirsch, Ateller feiner Herren-Schneider, 20 Mittelstr. 20, a. d. G. Steinstr.

Vornehme Neuheiten für Frühjahr u. Sommer. Anzüge u. Paletots nach Mass.

Ernst Kirsch, Ateller feiner Herren-Schneider, 20 Mittelstr. 20, a. d. G. Steinstr.

Vornehme Neuheiten für Frühjahr u. Sommer. Anzüge u. Paletots nach Mass.

Ernst Kirsch, Ateller feiner Herren-Schneider, 20 Mittelstr. 20, a. d. G. Steinstr.

Vornehme Neuheiten für Frühjahr u. Sommer. Anzüge u. Paletots nach Mass.

Möbel!

Verzinslos 32-85 M. Schränke 29-75 M. Spiegel 9-24 M.

Polstermöbel ans nur gutem Material: Schlafsofa 25-35 M. Stoffsofa 38-55 M.

Plüschgarnituren in allen Preislagen. Trumeaux 32-85 M.

Küchenmöbel billig, unter Garantie für gute Ausführung.

W. Lutter, Schulstr. 1, kein Laden. Eigene Werkstätte.

Labelot, ein erhaltenes Fahrrad billig zu verkaufen. In der Gegend von Döbeln.

Jerrschaffl. Wohnhaus mit Garten, in schöner Lage. Nähe Döbeln.

W. Lutter, Schulstr. 1, kein Laden. Eigene Werkstätte.

Labelot, ein erhaltenes Fahrrad billig zu verkaufen. In der Gegend von Döbeln.

Jerrschaffl. Wohnhaus mit Garten, in schöner Lage. Nähe Döbeln.

W. Lutter, Schulstr. 1, kein Laden. Eigene Werkstätte.

Labelot, ein erhaltenes Fahrrad billig zu verkaufen. In der Gegend von Döbeln.

Jerrschaffl. Wohnhaus mit Garten, in schöner Lage. Nähe Döbeln.

W. Lutter, Schulstr. 1, kein Laden. Eigene Werkstätte.

Labelot, ein erhaltenes Fahrrad billig zu verkaufen. In der Gegend von Döbeln.

Jerrschaffl. Wohnhaus mit Garten, in schöner Lage. Nähe Döbeln.

W. Lutter, Schulstr. 1, kein Laden. Eigene Werkstätte.

Labelot, ein erhaltenes Fahrrad billig zu verkaufen. In der Gegend von Döbeln.

Jerrschaffl. Wohnhaus mit Garten, in schöner Lage. Nähe Döbeln.

W. Lutter, Schulstr. 1, kein Laden. Eigene Werkstätte.

Labelot, ein erhaltenes Fahrrad billig zu verkaufen. In der Gegend von Döbeln.

Jerrschaffl. Wohnhaus mit Garten, in schöner Lage. Nähe Döbeln.

W. Lutter, Schulstr. 1, kein Laden. Eigene Werkstätte.

Labelot, ein erhaltenes Fahrrad billig zu verkaufen. In der Gegend von Döbeln.

Jerrschaffl. Wohnhaus mit Garten, in schöner Lage. Nähe Döbeln.

W. Lutter, Schulstr. 1, kein Laden. Eigene Werkstätte.

Labelot, ein erhaltenes Fahrrad billig zu verkaufen. In der Gegend von Döbeln.

Jerrschaffl. Wohnhaus mit Garten, in schöner Lage. Nähe Döbeln.

W. Lutter, Schulstr. 1, kein Laden. Eigene Werkstätte.

Labelot, ein erhaltenes Fahrrad billig zu verkaufen. In der Gegend von Döbeln.

Jerrschaffl. Wohnhaus mit Garten, in schöner Lage. Nähe Döbeln.

W. Lutter, Schulstr. 1, kein Laden. Eigene Werkstätte.

Labelot, ein erhaltenes Fahrrad billig zu verkaufen. In der Gegend von Döbeln.

Jerrschaffl. Wohnhaus mit Garten, in schöner Lage. Nähe Döbeln.

W. Lutter, Schulstr. 1, kein Laden. Eigene Werkstätte.

Hgl. Oberförsterei Annarode (Post Siebigerode).

Holzverkauf Montag den 26. März 1906, von 9 1/2 Uhr vorm. ab im Gasthofe Frellstedt in Annarode.

Table with columns: Holzart, St. (Stück), fm (Femmer), m (Meter), Kl. (Kilogramm), m (Meter), St. (Stück), fm (Femmer), m (Meter), Kl. (Kilogramm), m (Meter), St. (Stück), fm (Femmer), m (Meter), Kl. (Kilogramm), m (Meter).

Abmahlkosten gegen Scheingebühr vom 14. März ab. Fahrrad mit Preislauf u. Rücktritt in billig zu verkaufen.

Mahldoline, leicht zu fahren, verkauft für 12 Mark. P. Kleinau, Neuburgstr. 9.

ca. 5 Morgen Land zu verkaufen oder zu verpachten. Off. an Frau Rentier Werner, Eglin 4, 3.

Restaurant in Mitte d. Stadt ist billig zu übernehmen. 500 M. genügen. Offerten unter A. 6981 an die Expedition d. Blattes.

Gelegenheitskauf, 1 hochgekauft Panzer-Graber. Solo mit unter 100 M. zu verkaufen.

Kleiderschränke, elegant, mit Spiegel, verkauft für 12 Mark.

Grundstück mit 2 1/2 Morgen Land, verpacht. 1 Hektar 200 M.

Droschke m. Kutschgeschirr, billig zu verkaufen. Kloos, Albertstr. 6.

Rotunda-Nähmaschine, beste für Handgebrauch, verkauft für 12 Mark.

Speise-Magnum bonum, 1000 M. Futterkartoffeln, wie der Acker liefert.

Goldringgewand, komplett geritten, tauglich im Gespen, hübsch, 188 hoch, lammtromm, besonders für Dame geeignet.

Ein kleines Haus, in Mitte Stadt, verpacht für 7 1/2 Prozent, ist billig zu verkaufen.

Schlosserei, meine seit 25 Jahren betrieb. Schlosserei mit guter Kabinett- u. Frontenmacherwerkzeug.

Ein kleineres Haus, in Mitte Stadt, verpacht für 7 1/2 Prozent, ist billig zu verkaufen.

Schlosserei, meine seit 25 Jahren betrieb. Schlosserei mit guter Kabinett- u. Frontenmacherwerkzeug.

Ein kleineres Haus, in Mitte Stadt, verpacht für 7 1/2 Prozent, ist billig zu verkaufen.

Schlosserei, meine seit 25 Jahren betrieb. Schlosserei mit guter Kabinett- u. Frontenmacherwerkzeug.

Ein kleineres Haus, in Mitte Stadt, verpacht für 7 1/2 Prozent, ist billig zu verkaufen.

Schlosserei, meine seit 25 Jahren betrieb. Schlosserei mit guter Kabinett- u. Frontenmacherwerkzeug.

Ein kleineres Haus, in Mitte Stadt, verpacht für 7 1/2 Prozent, ist billig zu verkaufen.

Schlosserei, meine seit 25 Jahren betrieb. Schlosserei mit guter Kabinett- u. Frontenmacherwerkzeug.

Ein kleineres Haus, in Mitte Stadt, verpacht für 7 1/2 Prozent, ist billig zu verkaufen.

Schlosserei, meine seit 25 Jahren betrieb. Schlosserei mit guter Kabinett- u. Frontenmacherwerkzeug.

Ein kleineres Haus, in Mitte Stadt, verpacht für 7 1/2 Prozent, ist billig zu verkaufen.

Schlosserei, meine seit 25 Jahren betrieb. Schlosserei mit guter Kabinett- u. Frontenmacherwerkzeug.

Ein kleineres Haus, in Mitte Stadt, verpacht für 7 1/2 Prozent, ist billig zu verkaufen.

Schlosserei, meine seit 25 Jahren betrieb. Schlosserei mit guter Kabinett- u. Frontenmacherwerkzeug.

Ein kleineres Haus, in Mitte Stadt, verpacht für 7 1/2 Prozent, ist billig zu verkaufen.

Schlosserei, meine seit 25 Jahren betrieb. Schlosserei mit guter Kabinett- u. Frontenmacherwerkzeug.

Ein kleineres Haus, in Mitte Stadt, verpacht für 7 1/2 Prozent, ist billig zu verkaufen.

Schlosserei, meine seit 25 Jahren betrieb. Schlosserei mit guter Kabinett- u. Frontenmacherwerkzeug.

Kaufe zu höchsten Preisen:

Gebr. Herren, Damen u. Kinderwagen, Kleiderschränke, moderne u. selbst gebr., bill. zu verk.

Ladeneinrichtungen, ganze Kabinette von Möbeln, planines etc. zu verkaufen.

gebraucht. Rüstholz, bestehend aus langen Sämen, Rüstböden, u. noch aus erhalt. Rüstböden, in saulen gelb.

Eleg. geb. Kinderwagen zu verkaufen. Off. an H. 6948 an die Exped. d. Bl. erbet.

Bitte, sich nicht täuschen zu lassen, nur die Ein- u. Verkaufs-Centrale, Al. Altonstr. 18.

gebr. Herren, Damen u. Kinderwagen, Kleiderschränke, moderne u. selbst gebr., bill. zu verk.

Ladeneinrichtungen, ganze Kabinette von Möbeln, planines etc. zu verkaufen.

gebraucht. Rüstholz, bestehend aus langen Sämen, Rüstböden, u. noch aus erhalt. Rüstböden, in saulen gelb.

Eleg. geb. Kinderwagen zu verkaufen. Off. an H. 6948 an die Exped. d. Bl. erbet.

Bitte, sich nicht täuschen zu lassen, nur die Ein- u. Verkaufs-Centrale, Al. Altonstr. 18.

gebr. Herren, Damen u. Kinderwagen, Kleiderschränke, moderne u. selbst gebr., bill. zu verk.

Ladeneinrichtungen, ganze Kabinette von Möbeln, planines etc. zu verkaufen.

gebraucht. Rüstholz, bestehend aus langen Sämen, Rüstböden, u. noch aus erhalt. Rüstböden, in saulen gelb.

Eleg. geb. Kinderwagen zu verkaufen. Off. an H. 6948 an die Exped. d. Bl. erbet.

Bitte, sich nicht täuschen zu lassen, nur die Ein- u. Verkaufs-Centrale, Al. Altonstr. 18.

gebr. Herren, Damen u. Kinderwagen, Kleiderschränke, moderne u. selbst gebr., bill. zu verk.

Ladeneinrichtungen, ganze Kabinette von Möbeln, planines etc. zu verkaufen.

gebraucht. Rüstholz, bestehend aus langen Sämen, Rüstböden, u. noch aus erhalt. Rüstböden, in saulen gelb.

Eleg. geb. Kinderwagen zu verkaufen. Off. an H. 6948 an die Exped. d. Bl. erbet.

Bitte, sich nicht täuschen zu lassen, nur die Ein- u. Verkaufs-Centrale, Al. Altonstr. 18.

gebr. Herren, Damen u. Kinderwagen, Kleiderschränke, moderne u. selbst gebr., bill. zu verk.

Ladeneinrichtungen, ganze Kabinette von Möbeln, planines etc. zu verkaufen.

gebraucht. Rüstholz, bestehend aus langen Sämen, Rüstböden, u. noch aus erhalt. Rüstböden, in saulen gelb.

Eleg. geb. Kinderwagen zu verkaufen. Off. an H. 6948 an die Exped. d. Bl. erbet.

Bitte, sich nicht täuschen zu lassen, nur die Ein- u. Verkaufs-Centrale, Al. Altonstr. 18.

gebr. Herren, Damen u. Kinderwagen, Kleiderschränke, moderne u. selbst gebr., bill. zu verk.

Ladeneinrichtungen, ganze Kabinette von Möbeln, planines etc. zu verkaufen.

gebraucht. Rüstholz, bestehend aus langen Sämen, Rüstböden, u. noch aus erhalt. Rüstböden, in saulen gelb.

Eleg. geb. Kinderwagen zu verkaufen. Off. an H. 6948 an die Exped. d. Bl. erbet.

Landgasthof mit gr. Tanzsaal, Obst- und Gemüsegarten, 2 Morgen Acker, sofort zu verkaufen.

Chinesische Nachtigallen, and Geflügel, herrliche Sänger, u. herrliche Stubenvögel.

Otto Kramer, Progn. Fäden, Vogelstatten, gegenüber der Gaudelands Kirche.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

Verkauf von Herren- und Damen- u. Regulator zu verkaufen.

gebr. Herren, Damen u. Kinderwagen, Kleiderschränke, moderne u. selbst gebr., bill. zu verk.

Ladeneinrichtungen, ganze Kabinette von Möbeln, planines etc. zu verkaufen.

gebraucht. Rüstholz, bestehend aus langen Sämen, Rüstböden, u. noch aus erhalt. Rüstböden, in saulen gelb.

Eleg. geb. Kinderwagen zu verkaufen. Off. an H. 6948 an die Exped. d. Bl. erbet.

Bitte, sich nicht täuschen zu lassen, nur die Ein- u. Verkaufs-Centrale, Al. Altonstr. 18.

gebr. Herren, Damen u. Kinderwagen, Kleiderschränke, moderne u. selbst gebr., bill. zu verk.

Ladeneinrichtungen, ganze Kabinette von Möbeln, planines etc. zu verkaufen.

gebraucht. Rüstholz, bestehend aus langen Sämen, Rüstböden, u. noch aus erhalt. Rüstböden, in saulen gelb.

Eleg. geb. Kinderwagen zu verkaufen. Off. an H. 6948 an die Exped. d. Bl. erbet.

Bitte, sich nicht täuschen zu lassen, nur die Ein- u. Verkaufs-Centrale, Al. Altonstr. 18.

gebr. Herren, Damen u. Kinderwagen, Kleiderschränke, moderne u. selbst gebr., bill. zu verk.

Ladeneinrichtungen, ganze Kabinette von Möbeln, planines etc. zu verkaufen.

gebraucht. Rüstholz, bestehend aus langen Sämen, Rüstböden, u. noch aus erhalt. Rüstböden, in saulen gelb.

Eleg. geb. Kinderwagen zu verkaufen. Off. an H. 6948 an die Exped. d. Bl. erbet.

Bitte, sich nicht täuschen zu lassen, nur die Ein- u. Verkaufs-Centrale, Al. Altonstr. 18.

gebr. Herren, Damen u. Kinderwagen, Kleiderschränke, moderne u. selbst gebr., bill. zu verk.

Ladeneinrichtungen, ganze Kabinette von Möbeln, planines etc. zu verkaufen.

gebraucht. Rüstholz, bestehend aus langen Sämen, Rüstböden, u. noch aus erhalt. Rüstböden, in saulen gelb.

Eleg. geb. Kinderwagen zu verkaufen. Off. an H. 6948 an die Exped. d. Bl. erbet.

Bitte, sich nicht täuschen zu lassen, nur die Ein- u. Verkaufs-Centrale, Al. Altonstr. 18.

gebr. Herren, Damen u. Kinderwagen, Kleiderschränke, moderne u. selbst gebr., bill. zu verk.

Ladeneinrichtungen, ganze Kabinette von Möbeln, planines etc. zu verkaufen.

gebraucht. Rüstholz, bestehend aus langen Sämen, Rüstböden, u. noch aus erhalt. Rüstböden, in saulen gelb.

Eleg. geb. Kinderwagen zu verkaufen. Off. an H. 6948 an die Exped. d. Bl. erbet.

Bitte, sich nicht täuschen zu lassen, nur die Ein- u. Verkaufs-Centrale, Al. Altonstr. 18.

gebr. Herren, Damen u. Kinderwagen, Kleiderschränke, moderne u. selbst gebr., bill. zu verk.

Ladeneinrichtungen, ganze Kabinette von Möbeln, planines etc. zu verkaufen.

gebraucht. Rüstholz, bestehend aus langen Sämen, Rüstböden, u. noch aus erhalt. Rüstböden, in saulen gelb.

Eleg. geb. Kinderwagen zu verkaufen. Off. an H. 6948 an die Exped. d. Bl. erbet.

Bitte, sich nicht täuschen zu lassen, nur die Ein- u. Verkaufs-Centrale, Al. Altonstr. 18.

